

Einkaufszentrum

Sonderbauten

Bauen im Bestand



Beratung · Planung · Bauleitung

Umbau - Einkaufszentrum

BESST GmbH

Markus Berghausen & Tobias Siegers

Hohe Straße 148-150

50667 Köln

Tel.: 0221 - 271 253 53

info@besst-gmbh.de

www.besst-gmbh.de

Objekt:

Lindencenter
Lindenallee 25
18437 Stralsund

Brutto-Baukosten - DIN 276 KG 400:
1.750.000 €

Kostengruppen:
410, 420, 430, 440, 450, 480

Bruttogrundfläche:
10.600 m²

Architekt:
R3DEFINE GmbH

Bauherr:

Deutsche Konsum REIT-AG

Leistungsphasen:
1,2,3,4,5,6

Leistungszeitraum:
02/2021 – 10/2022



Bildquelle: Ostseezeitung

PLANUNG DER LEISTUNGSPHASEN 1-6

SANITÄRANLAGEN – GRUNDLEITUNGEN – TRINKWASSER – HEIZUNGSANLAGE – RAUMLÜFTTECHNISCHE ANLAGEN – ELEKTROINSTALLATION – ELEKTROLADESÄULEN
ENERGIEKONZEPT – SICHERHEITS- UND INFORMATIONSTECHNISCHE ANLAGEN – ENERGIEVERSORGUNG
– GEBÄUDEAUTOMATION – KOORDINATION

Objektbeschreibung

Das Lindencenter in Stralsund ist ein Einkaufszentrum, das sich in der Lindenallee 25 befindet. Es wurde 1994 eröffnet und bietet eine Vielzahl von Geschäften und Dienstleistungen auf einer Fläche von zwei Gebäudekomplexen.

Hier sind einige wichtige Details:

Anzahl der Geschäfte: 43

Parkplätze: 250

Ankermieter: H&M, KiK

Weitere Geschäfte: Bäckerei Kühl, Bodden Apotheke, China Garden, Döner, Netto Marken-Discount, Rasputin, Sparkasse, Tedi.

Das Lindencenter bietet auch barrierefreien Zugang und beherbergt verschiedene kulturelle Veranstaltungen und Aktivitäten, darunter bildende Kunst, Musik, darstellende Kunst, Film & Medien sowie soziokulturelle Bildung.

Die jüngsten Umbaumaßnahmen am Lindencenter in Stralsund umfassten eine umfangreiche Revitalisierung des Einkaufszentrums.

Diese Arbeiten beinhalteten die Erweiterung und den Anbau eines PENNY-Marktes, der schlüsselfertig inklusive der Außenanlagen fertiggestellt wurde. Die Bauzeit betrug 42 Wochen und die Fertigstellung erfolgte im Dezember 2022.

Zusätzlich wurden die Maßnahmen im Einklang mit den Empfehlungen des Regionalen Einzelhandelskonzeptes für den Stadt-Umland-Raum Stralsund durchgeführt, um die Attraktivität und Funktionalität des Lindencenters zu stärken.



Bildquelle: Ostseezeitung